

**Gesellschaft der Freunde des
Deutschen Herzzentrums Berlin e.V.**
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
www.herzfreunde.de



EINLADUNG ZUM PRESSEFRÜHSTÜCK

Berlin, 13. Februar 2018

30 Jahre Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin e.V. – Hilfe für große und kleine Herzen und medizinisches Aushängeschild Berlins

Am 25. Februar 1988, zwei Jahre nach Eröffnung des Deutschen Herzzentrums Berlin (DHZB), gründeten engagierte Berliner Bürgerinnen und Bürger die **Gesellschaft der Freunde des DHZB**.

Seitdem sind die „Herzfreunde“ zu einem der mitgliederstärksten Fördervereine Berlins geworden. Mehr als 80 Projekte konnten so mithilfe von Spenden am DHZB finanziert werden. Dazu zählen die Gründung der **Akademie für Kardiotechnik**, der ersten Ausbildungsstätte Europas ihrer Art, die Finanzierung von **Operationen herzkranker Kinder aus dem Ausland**, der Kauf wichtiger medizinischer Geräte und aktuell die Unterstützung des **Kinder-Transplantationsprogramms** am DHZB.

Die Herzfreunde unterstützen auch auf verschiedenen Wegen intensiv die Eltern herzkranker Kinder, die für die Dauer der Behandlung mit auf der Kinderstation leben.

Über die bisherige Bilanz sowie aktuelle Projekte der Freundesgesellschaft wollen wir Sie im Rahmen eines Pressefrühstücks informieren:

Wann: Mittwoch, 21. Februar 2018, 9:00 bis 10:30 Uhr

**Wo: Deutsches Herzzentrum Berlin (DHZB), Bibliothek, 2. Stock
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (U9 Amrumer Straße)**

Teilnehmer:

Prof. Dr. Peter Fissenewert, Präsident der Gesellschaft der Freunde des DHZB e.V.

Prof. Dr. med. Volkmar Falk, Ärztlicher Direktor des DHZB

Prof. Dr. med. Joachim Photiadis, Leiter der Kinderherzchirurgie des DHZB und ehemaliger Stipendiat der Herzfreunde

Ulla Kock am Brink, TV-Moderatorin und Botschafterin der Freundesgesellschaft

Im Anschluss an das Pressefrühstück besteht die Möglichkeit, mit Eltern und Kindern zu sprechen und die Kinderstation H4 zu besuchen.

Um Anmeldung bis Dienstag, 20. Februar 2018, wird gebeten unter: presse@herzfreunde.de

Weitere Informationen: Sandra Pabst, Gesellschaft der Freunde des DHZB e.V.

Tel.: 0177-313 02 74, E-Mail: info@pabst-kommunikation.de